

KTM startet mit neuem Fahrerduo in die MotoGP-Saison 2025!

KTM bekräftigt Engagement im MotoGP und stellt 2025 neue Fahrer vor: Bastianini und Viñales treten im Red Bull Team an.

Saudi-Arabien, Saudi-Arabien -

In einer aufregenden Wendung im Motorsport hat KTM einen klaren Kurs für die kommenden Jahre skizziert. Trotz der Herausforderungen durch die Insolvenz bekräftigte Hubert Trunkenpolz, Spitzenmanager der Pierer-Gruppe, dass die Marke KTM eng mit dem Motorsport verbunden ist. „Die Marke KTM ist ohne Motorsport nicht vorstellbar. Wir werden auch nächstes und übernächstes Jahr MotoGP fahren“, erklärte Trunkenpolz in einem Interview mit [speedweek.com](https://www.speedweek.com). Diese Entschlossenheit kommt jedoch mit einem hohen Preisschild: Die Kosten für eine MotoGP-Saison betragen etwa 40 Millionen Euro, wovon lediglich rund 10 Millionen durch Sponsoren gedeckt werden. Ex-KTM-Werkspilot Michael Ranseder beschreibt die Situation klar: „Es gibt nur ein ‘Ganz-oder-gar-nicht’ im MotoGP-Sektor.“ Der erste Einsatz des Jahr 2025 beginnt bereits mit der am 3. Jänner in Saudi-Arabien stattfindenden Dakar Rallye, bei der KTM mit drei Werksfahrern antritt.

Neue Fahrer für KTM

KTM hat zudem die Besetzung des Red Bull KTM Tech3 Teams für 2025 bekannt gegeben: Enea Bastianini und Maverick Viñales werden in einem neuen Kapitel für die Marke antreten.

Als Teil eines Mehrjahresvertrags werden die beiden Fahrer mit den KTM RC16 Maschinen ausgestattet, was das Team um die bisherigen Stars Brad Binder und Pedro Acosta erweitert. Bastianini, der in der MotoGP seit 2021 auftritt und bereits sechs Siege sowie 12 Podiumsplätze errungen hat, bringt wertvolle Erfahrung mit. Maverick Viñales, der 2024 bereits ein Rennen gewonnen hat, kann auf eine beeindruckende Karriere mit 10 MotoGP-Siegen und 35 Podiumsplätzen zurückblicken.**Wie berichtet, zeigt die Verpflichtung der beiden Fahrer die Ambitionen von KTM, an der Spitze des Motorradsports mitzuwirken und die Marke zu stärken.**

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Saudi-Arabien, Saudi-Arabien
Schaden in €	40000000
Quellen	• ooe.orf.at • www.motogp.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at